

Presseinformation der LAG SELBSTHILFE Baden- Württemberg:

100,- Euro für die Beschaffung von FFP-Masken

Die LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg unterstützt die Forderungen des Sozialverbandes VdK. "Dabei dürfen behinderte Menschen und deren Angehörige aber nicht wieder vergessen werden", ergänzt Hubert Seiter, der Vorsitzende der LAG SELBSTHILFE BW. Diese Mahnung erfolge nicht ohne Grund. Auch bei der Impfpriorisierung und bei der Einrichtung mobiler Impfdienste habe man an diese Personengruppe nicht gedacht.

Da auf lange Sicht die notwendigen Impfstoffe für alle Impfwilligen nicht verfügbar sein werden, schlägt Seiter darüber hinaus vor: "Noch besser wäre es, Masken allgemein zugänglich und kostenlos anzubieten". Schnell und effektiv wäre so gewährleistet, dass alle Menschen kurzfristig die Möglichkeit haben, sich und andere vor dem Virus zu schützen. "Summa summarum käme dies sicher kaum teurer als sehr aufwändige Teilmaßnahmen. Auch wäre dies ein positives Signal an alle, zunehmend verunsicherten Mitbürger", ist sich Seiter sicher.

LAG SELBSTHILFE Baden-Württemberg

gez. Frank Kissling

weitere Infos unter www.lag-selbsthilfe-bw.de.
2.231 Zeichen

Hinweis für die Redaktion:

Ihre Ansprechpartner bei der LAG SELBSTHILFE:

Herr Frank Kissling (Mo-Fr. 0711/251181-0)

Die LAG SELBSTHILFE vertritt als Dachorganisation der baden-württembergischen Selbsthilfe 60 Verbände und damit mehr als 100.000 Menschen mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung. Als kompetente Ansprechpartnerin für deren Belange ist sie in zahlreichen Gremien und Arbeitskreisen in Politik und Verwaltung vertreten. Neben der Interessenvertretung stehen Öffentlichkeitsarbeit und die Unterstützung ihrer Mitglieder an oberster Stelle. Mehr dazu unter www.lag-selbsthilfe-bw.de

Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars.